



Protokoll

über die 26. Gemeindevertretungssitzung
am Montag, den 10.06.2014 um 20.00 Uhr
im Gemeindeamt Viktorsberg.

Tagesordnung:

- A) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- B) Berichte des Bürgermeisters
- C) Beratung und Beschlussfassungen
 - 1) Grundsatzbeschluss über den Beitritt zum LEADER-LAG Vorderland-Walgau-Bludenz
 - 2) Genehmigung Grundtausch für den Umbau Schlatteg 7
 - 3) Vergabe Planungsarbeiten und Ausschreibung BA06
 - 4) Antrag von einer Bürgerinitiative (Unterschriftenaktion) über kindergerechte Lebensräume in Viktorsberg
 - 5) Genehmigung des Protokolls vom 14.04.2014
- D) Allfälliges

Anwesend:

Ellensohn Philibert	Bürgermeister
Marte Harald, Ing	Vizebürgermeister
Längle Gerhard	GR
Kabasser Judith, Ing.	GV und Schriftführerin
Ellensohn Josef	GV
Ellensohn Albuin	GV
Pettinger Gebhard, Ing.	GV
Madlener Dietmar	GV
Welte Josef	GV
Längle Fridolin	GV-Ersatz
Lampert Andreas	GV-Ersatz

TO A) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

BM Philibert Ellensohn eröffnet die 26. Gemeindevertretungssitzung, begrüßt die Anwesenden, im Besonderen die Zuhörer und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TO B) Berichte des Bürgermeisters:

Bürgermeister Ellensohn berichtet:

- Sitzung ARA Vorderland am 29.04.2014
- Sitzung Hauptschule Sulz-Röthis am 07.05.2014
- Sitzung VorderlandHus am 08.05.2014
- JHV Jagdgenossenschaft Viktorsberg am 13.05.2014
- JHV Weggenossenschaft Latoraweg, Breitenwaldweg, Ochsenweg, Leuezug, am 13.05.2014
- Die Arbeiten an der Fassade der Alpe Tschuggen sind fertiggestellt, ein Dank an alle die mitgeholfen haben.
- Das Dach der Alpe Tschuggen ist in sehr schlechtem Zustand
- Regiositzung am 22.05.2014
- Sitzung Stiftung Kloster Viktorsberg am 26.05.2014
- JHV Alpe Almein-Tschuggen am 28.05.2014
- Die Protokollführung übernimmt Judith Kabasser, auch Marte Harald hätte sich dazu bereiterklärt
- Es fand ein Gespräch mit Musikschuldirektor der Musikschule Rankweil statt

TO C) Beratungen und Beschlussfassungen:

Punkt 1) Grundsatzbeschluss über den Beitritt zum LEADER-LAG Vorderland-Walgau-Bludenz

Die Gemeindevertretung beschließt die Teilnahme an einer LEADER-LAG Vorderland-Walgau-Bludenz in der kommenden EU Förderperiode.

Zur Finanzierung des diesbezüglichen LAG-Managements in den Jahren 2015 bis 2023 werden von der Gemeinde Viktorsberg € 1,00 pro Einwohner und Jahr bereitgestellt (jeweils gemäß Verwaltungszählung Land VlbG. Jahresdurchschnitt des Vorjahres).

Die derzeit in Arbeit befindliche Entwicklungsstrategie (inkl. ausführlicher Beschreibung zu Schwerpunktsetzungen, Organisationsform, Statuten und Budgetplanung etc.) wird vor einer tatsächlichen Gründung der LAG noch allen Gemeindevertretern zur Beschlussfassung (Beitrittsbeschluss) vorgelegt. Im Falle einer positiven Beurteilung des Antrags durch die zuständige Fachjury ist aus heutiger Sicht mit einer Gründung der LAG im Laufe des 1. Halbjahres 2015 zu rechnen.

Punkt 2) Genehmigung Grundtausch für den Umbau Schlatteg 7

Bgm. Ellensohn erläutert lt. vorgelegtem Plan den beabsichtigten Grundtausch für den Umbau Schlatteg 7 (Lampert Jürgen) sowie die Erneuerung der Stützmauer durch die Gemeinde Viktorsberg. Jürgen Lampert benötigt für die Isolation des Hauses sowie Setzung von Randsteinen als Abgrenzung zur Gemeindestraße 1,30 m über die gesamte Hauslänge.

Damit die Gemeindestraße die erforderliche Breite von 3,50 m erreicht, muss die Stützmauer versetzt werden. Für die neue Mauerführung erhält die Gemeinde Viktorsberg von Jürgen Lampert den erforderlichen Grund, dessen Ausmaß nach Projektausarbeitung fixiert wird. Eine Abgeltung der Mehrfläche erfolgt nicht. Die Erneuerung der Mauer erfolgt im Zuge des Projektes BA 06 Trinkwasserleitung. Die durch die Mauerversetzung entstehenden Mehrkosten werden von Jürgen Lampert bis zu € 10.000,00 übernommen.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Grundtausch einstimmig zu.

Punkt 3) Vergabe Planungsarbeiten und Ausschreibung BA06

Für die Vergabe der Planungsarbeiten für das Projekt BA06 Trinkwasserleitung wurden drei Angebote eingeholt:
Firma Adler, Klaus, Firma Lackinger, Feldkirch sowie Firma Wasserplan Fischer & Herda, Hohenems.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Planungsarbeiten dem Bestbieter, Firma Adler zu übertragen, mit der Auflage, dass die pauschalierten Nachlässe in % umgewandelt werden.

Punkt 4) Antrag einer Bürgerinitiative (Unterschriftenaktion) über Kindergerechte Lebensräume in Viktorsberg

Bgm. Ellensohn verliest den Antrag der Bürgerinitiative – initiiert von Hr. Ellensohn Jürgen – zur Schaffung von kindergerechten Lebensräumen in Viktorsberg. Es wird aufgezeigt, dass neben einem Fußballplatz außerhalb des Dorfes lediglich ein kleiner, nicht mehr zeitgemäßer Spielplatz im Bereich des Kindergartens zur Verfügung steht. Dieser kann zudem zeitlich lediglich außerhalb der Kindergartenöffnungszeiten genutzt werden. Die Unterzeichneten bitten daher, dass sich die Gemeinde Viktorsberg der Thematik annimmt.

GV Josef Ellensohn und GV Josef Welte erläutern die Notwendigkeit eines Spielraumkonzepts. Bgm. Ellensohn wird sich mit der Vorarlberger Landesregierung in Verbindung setzen, da für die Schaffung von öffentlichen Spielräumen eine entsprechend hohe Förderung und professionelle Hilfe bei der Umsetzung des Projektes zur Verfügung gestellt wird.

Eine Arbeitsgruppe soll installiert werden und diese erstellt zusammen mit Fachleuten der Vorarlberg Landesregierung ein Konzept, das dann der Gemeindevertretung vorgelegt wird.

Punkt 5) Genehmigung des Protokolls vom 14.04.2014

Das Sitzungsprotokoll vom 14.04.2014 wird einstimmig genehmigt.

TO D) Allfälliges

Der Vorsitzende möchte von GV Ellensohn Albuin wissen, wann die Vermessung der Gemeindestraße Linde erfolgt. GV Ellensohn Albuin wird sich darum kümmern.

GV Ing. Pettinger übermittelt die Anfrage einer Familie, die als einzige die vollen Gebühren für ihre zwei Kinder bezahlen müssen und bittet um die Reduzierung der Gebühren für das 2. Kind. Lt. Bgm. Ellensohn besteht die Möglichkeit nicht, da die Gebühren von der Gemeindevertretung beschlossen wurden. Eine Reduzierung der Gebühren für ein 2. Kind wurde ab Herbst 2014 beschlossen – Gde.Vertretungssitzung vom 14.04.2014.

GV Josef Ellensohn regt an, im Mitteltrakt der Schule die Kaltwasserleitung zu überprüfen, und eine zeitgemäße Abwaschvorrichtung an zu bringen.

GV Josef Ellensohn beanstandet, dass der Stall der Alpe Tschuggen nicht mehr der heutigen Zeit entspricht, und auch wirtschaftlich falsch genutzt wird. Bevor mit der Dachsanierung begonnen wird, sollte ein Gesamtkonzept erstellt werden.

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

Die Schriftführerin:

Judith Kabasser

Der Bürgermeister:

BM Philibert Ellensohn